

Station 7a: Blutentnahme bei Echten

Vorbereitung



1. Legen Sie sich die folgenden Materialien bereit:
 Kanüle geeigneter Größe (z.B. blau bei Echse von 200g), Spritze (2ml), Antikoagulans (Heparin/Citrat), Desinfektionsmittel (z.B. Octenisept®), Tupfer



2. Setzen Sie die Kanüle auf die Spritze.



3. Benetzen Sie Kanüle und Spritzenkonus mit Antikoagulans, indem Sie etwas davon aufziehen und es direkt wieder ausspritzen. Setzen Sie danach eine frische, sterile Kanüle auf die Spritze.



4. Weisen Sie Ihr Hilfspersonal an, das Tier so zu fixieren, dass es sich in der Vertikalen befindet.



5. Fixieren Sie den Schwanz, indem Sie ihn von dorsal in die linke Hand nehmen und zwischen Daumen und Zeigefinger festhalten.

Auswahl einer geeigneten Punktionsstelle



6. Führen Sie bei Echsen die Blutentnahme aus der ventralen Schwanzvene durch.



7. Wählen Sie eine geeignete Punktionsstelle im proximalen Drittel der ventralen Schwanzseite.



8. Wählen Sie die Stelle nicht zu weit proximal, um nicht in den Bereich der Hemipenistaschen zu gelangen.



9. Wählen Sie die Stelle nicht zu weit distal, da eine Manipulation in diesem Bereich bei Leguanen und Geckos die Autotomie des Schwanzes auslösen kann.



10. Legen Sie die Hintergliedmaßen an den Schwanz an, die Fußsohlen markieren nun die höchst mögliche Punktionsstelle.

Station 7a:

Blutentnahme bei Echsen

Durchführung der Blutentnahme aus der ventralen Schwanzvene



11. Desinfizieren Sie die Punktionsstelle durch Aufsprühen eines Desinfektionsmittels.



12. Wischen Sie nach kurzer Einwirkzeit das verbleibende Desinfektionsmittel mit Tupfern ab.



13. Stechen Sie die Kanüle in einem 45° Winkel in craniodorsale Richtung in der Medianen ein.



14. Achten Sie dabei darauf, dass der Anschliff der Kanüle zum Tier hin, also nach dorsal orientiert ist.



15. Schieben Sie die Kanüle bis auf die Wirbelsäule vor.



16. Ziehen Sie die Kanüle langsam ein wenig zurück und versuchen zu aspirieren. Ändern Sie ggf. die Winkelung, bis Sie Blut gewinnen.



17. Ziehen Sie die Kanüle heraus und üben Sie mit einem Tupfer Druck auf die Punktionsstelle aus, um Nachblutungen zu vermeiden.

18. Entnehmen Sie beim gesunden Tier nie mehr als 1% der Körpermasse des Tieres an Blut. Bei Tieren unter 100g sollte möglichst keine Blutentnahme durchgeführt werden.